



Akademie für Konflikttransformation

Fortbildungsprogramm

30. Juli bis 25. September 2007

Deutschsprachiges Programm

15. Oktober bis 11. Dezember 2007

Englischsprachiges Programm

Die Akademie für Konflikttransformation im Forum Ziviler Friedensdienst vermittelt in Kursen, Workshops und Seminaren Kenntnisse und Fähigkeiten für nachhaltige Friedensarbeit im In- und Ausland. Sie bietet Orte des Lernens und der Diskussion über aktuelle Fragen der Friedensentwicklung, der zivilen Konfliktbearbeitung und des Zivilen Friedensdienstes. Für die Durchführung dieser komplexen Aufgaben arbeitet die Akademie für Konflikttransformation mit qualifizierten und praxiserfahrenen Expertinnen und Experten (Trainern, Referenten und Wissenschaftlern) zusammen. Mit dieser Arbeit trägt die Akademie zur weltweiten Friedensentwicklung bei.



»Frieden braucht Fachleute«

Die friedliche Transformation von Konflikten ist eine komplexe Aufgabe, die ohne professionelle Fachkräfte kaum zu bewältigen ist. Wo Menschen zu Prävention und Reduzierung von Gewalt, zum politischen und sozialen Wandel hin zu einer gerechten und friedlichen Gesellschaft beitragen, sind hohe fachliche und personale Kompetenzen gefragt. Die Akademie für Konflikttransformation vermittelt mit den »Trainings for Peace« im Rahmen des Fortbildungskurses das notwendige Wissen und die Kompetenzen für all jene, die sich beruflich für die zivile Bearbeitung von Konflikten im In- und Ausland einsetzen.

Termine

Deutschsprachiges Programm: Mo., 30.07. – Di., 25.09.2007

Englischsprachiges Programm: Mo., 15.10. – Di., 11.12.2007

Die Programme sind identisch in den Inhalten, sie unterscheiden sich in der Arbeitssprache.

Unser Angebot...

Die »Trainings for Peace« behandeln grundlegende und spezifische Themen der Konflikttransformation.

Die Trainings dauern ein bis drei Tage und

- qualifizieren Menschen zu professioneller Arbeit in den Bereichen Konflikttransformation, zivile Konfliktbearbeitung, Ziviler Friedensdienst und Krisenprävention,
- bieten das Know-how einer Entsendeorganisation sowie ein aktuelles und praxisbezogenes Curriculum,
- sind thematisch breit gefächert und bieten eine Vielfalt methodischer Zugänge,
- bieten friedens- und konfliktsensibel ausgerichtete Inhalte,
- verknüpfen die Lernprozesse der Teilnehmer¹ mit ihrem beruflichen Kontext und ihrem Erfahrungshintergrund.

Nebenstehend stellen wir Ihnen die »Trainings for Peace« im Rahmen unseres Fortbildungsprogrammes vor. Über die weiteren Angebote der Akademie für Konflikttransformation informieren wir Sie gern.

Inhouse-Angebote
Die Fachthemen können Sie ebenfalls als Inhouse-Trainings buchen – bei Ihnen oder bei uns im Tagungshaus. Sprechen Sie uns an! Nähere Informationen gibt Stephan Clauß, clauss@forumzfd.de

| Fortbildungsprogramm 2007 Trainings for Peace | Dauer in Tagen | Deutsch | Englisch |
|---|-------------------|------------------------------|------------------------------|
| | | Termine Buchungs- code | Termine Buchungs- code |
| Modul Grundsatzthemen | | | |
| Konflikttransformationen – wer, wie, wann, warum Staatliche und nicht-staatliche Interventionen im Rahmen ziviler und gewaltfreier Konfliktbearbeitung und Friedensförderung | 3 | 30.7. – 1.8. G 1 DE | 15. – 17.10. G 1 EN |
| Ziviler Friedensdienst (ZFD) – Instrument der Entwicklungszusammenarbeit Politischer Rahmen, Handlungsfelder und Projektpraxis | 2 | 2. – 3.8. G 2 DE | 18. – 19.10. G 2 EN |
| Modul Handlungswissen erweitern | | | |
| Konflikte analysieren und verstehen Standardinstrumente der Konfliktanalyse, ihre Möglichkeiten und Grenzen: Friedenspotenziale erkennen und nutzen | 3 | 6. – 8.8. H 1 DE | 22. – 24.10. H 1 EN |
| Interkulturelle Herausforderung: Konflikte gemeinsam verstehen Kontextualisierung von Instrumenten, partizipative Konfliktanalyse, Transfer und kulturelle Anpassung, Ownership | 2 | 9. – 10.8. H 2 DE | 25. – 26.10. H 2 EN |
| Mit Worten handeln: Kommunikation initiieren und fördern Konstruktive Kommunikation im interkulturellen Kontext | 3 | 13. – 15.8. H 3 DE | 29. – 31.10. H 3 EN |
| Als Dritte Partei intervenieren – wie und mit welchem Ziel? Verfahren der Konfliktbearbeitung auf unterer und mittlerer gesellschaftlicher Ebene | 3 | 28. – 30.8. H 4 DE | 13. – 15.11. H 4 EN |
| Als Dritte Partei intervenieren – woanders geht es anders Kontextualisierung von Instrumenten der Konfliktbearbeitung und lokale Ansätze von Konfliktbearbeitung | 1 | 31.8. H 5 DE | 16.11. H 5 EN |
| Beratung im Konfliktkontext Kompetenzen für die Beratung von Akteuren und Strukturen auf unterer und mittlerer gesellschaftlicher Ebene entwickeln; Beratungsansätze und Organisationsentwicklung | 3 | 3. – 5.9. H 6 DE | 19. – 21.11. H 6 EN |
| Modul Fachthemen (jeweils zwei Trainings als parallele Angebote) | | | |
| Konflikte um Ressourcen Land, Wasser, Bodenschätze: Kriegsursachen, Gewalt- und Kriegsökonomien, Handlungsmöglichkeiten der Konfliktbearbeitung | 2 | 6. – 7.9. F 1 DE | 22. – 23.11. F 1 EN |
| Frieden lehren und lernen Institutionelle, bildungspolitische und pädagogische Instrumente der Friedensförderung, ihre regionale und kulturelle Anpassung | 2 | 6. – 7.9. F 2 DE | 22. – 23.11. F 2 EN |

1. Ausschließlich aus sprachlichen Gründen haben wir in diesem Text nicht zusätzlich auch die weibliche neben der männlichen Form gewählt.

...und an wen es sich wendet

Die Trainings for Peace richten sich an Organisationen und Einzelpersonen,

- die in der Konflikttransformation und der zivilen Konfliktbearbeitung tätig sind oder
- die entsprechende Kompetenzen für ihre Arbeit im In- und Ausland weiterentwickeln möchten.

Dazu zählen aktuelle und zukünftige Mitarbeiter aus Entwicklungszusammenarbeit, Humanitärer Hilfe, Technischer Zusammenarbeit sowie Consultants, Gutachter, Friedensfachkräfte und andere Fachkräfte in der Vorbereitung und im Einsatz, Koordinatoren, Projektentwickler, regionale und lokale Mitarbeiter, Mitarbeiter der politischen und institutionellen Administration in der Entwicklungszusammenarbeit sowie aus weiteren Berufsgruppen (zum Beispiel Journalisten).

Einzeln buchen – im Block buchen – individuell kombinieren

Sie können nach Bedarf einzelne oder mehrere Trainings buchen und individuell kombinieren. Die Trainings sind thematisch so gruppiert, dass auch mehrere inhaltlich zusammenhängende Trainings im Block oder ganze Module gebucht werden können. Im Vorfeld bieten wir Einzelberatung über Inhalte, Ziele, Rahmenbedingungen und Kombinationsmöglichkeiten.

Trainer und Referenten

Die Akademie arbeitet mit Trainern und Referenten, die neben hohen pädagogischen Kompetenzen über fundierte Praxiserfahrung in Krisengebieten bzw. theoretische Expertise im Bereich Konflikttransformation und Krisenprävention verfügen.

Inhouse-Angebote

Die Fachthemen können Sie ebenfalls als Inhouse-Trainings buchen – bei Ihnen oder bei uns im Tagungshaus. Sprechen Sie uns an! Nähere Informationen gibt Stephan Clauß, clauss@forumzfd.de

| Fortsetzung | | Deutsch | Englisch |
|--|----------------|-----------------------|------------------------|
| Fortbildungsprogramm 2007 | Dauer in Tagen | Termine Buchungscode | Termine Buchungscode |
| Modul Fachthemen (jeweils zwei Trainings als parallele Angebote) | | | |
| Umgang mit Gewaltpotenzialen | 1 | 10.9. F 3 DE | 26.11. F 3 EN |
| Umgang mit gewaltbereiten Schlüsselakteuren und »Blockadekräften«; der Gewaltbereitschaft konstruktiv begegnen | | | |
| Medien und Konflikt | 1 | 10.9. F 4 DE | 26.11. F 4 EN |
| Konfliktsensibler Journalismus; Medien und Medienförderung als Instrument der Konfliktbearbeitung | | | |
| Sicherheitssektorreform | 1 | 11.9. F 5 DE | 27.11. F 5 EN |
| Konzept, Ziele, Bedeutung für die Friedensförderung; Handlungsmöglichkeiten für externe Akteure | | | |
| Gender und Konflikt – Gender im Konflikt | 1 | 11.9. F 6 DE | 27.11. F 6 EN |
| Die soziokulturelle Konstruktion von Geschlecht im Kontext von Konflikten und ihre Bedeutung in der Konfliktbearbeitung | | | |
| Mit Worten wandeln: Dialogprozesse initiieren und fördern | 2 | 13. – 14.9. F 7 DE | 29. – 30.11. F 7 EN |
| Dialogförderung als zentraler Ansatz von Friedensarbeit | | | |
| Transitional Justice | 2 | 13. – 14.9. F 8 DE | 29. – 30.11. F 8 EN |
| Traumaarbeit, psychosoziale Rehabilitation und Versöhnung, Wahrheitskommissionen und Tribunale, Stärkung lokaler Rechtssicherheit und Menschenrechtsfragen | | | |
| Modul Projektarbeit konkret | | | |
| Friedens- und konflikt sensible Wirkungsanalyse | 3 | 17. – 19.9. P 1 DE | 3. – 5.12. P 1 EN |
| Projekte friedens- und konflikt sensibel beobachten, Wirkungen und gesellschaftlichen Wandel »messen« | | | |
| Persönliche Sicherheit: Sicherheitstraining | 1 | 20.9. P 2 DE | 6.12. P 2 EN |
| Entwicklung von Sicherheitsstrategien auf persönlicher und Organisationsebene | | | |
| Ein Job, der persönliche Begleitung braucht | 1 | 21.9. P 3 DE | 7.12. P 3 EN |
| I: Übersicht über Begleitungsinstrumente (0,5 Tage, auch einzeln buchbar) II: Anwendung konkreter Begleitinstrumente (0,5 Tage) | | | |
| Alltag der Projektpraxis: Ressourcen freimachen durch effizientes Verwalten | 2 | 24. – 25.9. P 4 DE | 10. – 11.12. P 4 EN |
| Tipps und Tricks zur Durchführung eines Projekts, Büroarbeit rationalisieren, Projekte im schwierigen Umfeld effektiv verwalten | | | |



Informationstag

Interessenten sind herzlich eingeladen zu einem Informationstag zum Fortbildungsprogramm:

Samstag, 12. Mai 2007,
11:00 – 17:00 Uhr.

Ort: Arbeitnehmer-Zentrum
Königswinter.

Um vorherige Anmeldung bei
Stephan Clauß wird gebeten
(clauss@forumzfd.de).

Kosten

Teilnahmegebühr pro Seminartag mit Verpflegung (Vormittagskaffee, Mittagessen, Nachmittagskaffee): 105 Euro

Optional: Teilnahmegebühr inkl. Übernachtung mit Vollpension
im Tagungshaus: 150 Euro pro Tag

Veranstaltungsort

Das Tagungshaus liegt in Königswinter am Rhein,
nur wenige Kilometer von Bonn entfernt:

Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter

Johannes-Albers-Allee 3

53639 Königswinter

Anmeldung

Ein Anmeldeformular zum Herunterladen finden Sie auf unserer Website
www.akademie.forumzfd.de

Kontakt

Akademie für Konflikttransformation

Forum Ziviler Friedensdienst e.V.

Wesselstraße 12

D-53113 Bonn

Telefon +49 (0) 228 981 44 73

E-Mail: akademie@forumzfd.de

Weitere Informationen zum Programm und zu aktuellen Angeboten
finden Sie auf unserer Website www.akademie.forumzfd.de

Zertifikat »Friedensfachkraft / Konfliktberater«

Teilnehmern mit Erfahrungen und Kenntnissen in der Konfliktbearbeitung sowie Arbeitserfahrung in relevanten Bereichen können über das Fortbildungsprogramm das Zertifikat »Friedensfachkraft/Konfliktberater« erwerben. Dazu muss neben 16 »Trainings for Peace« (insgesamt 33 Tage) ein zusätzliches Begleitmodul (insgesamt zwölf Tage) erfolgreich absolviert werden.

Für detaillierte Informationen zu Zugangsvoraussetzungen, Kosten, Programmablauf und Inhalten schicken wir Ihnen gern unser Informationsblatt »Fortbildungskurs« zu.

Das Zertifikat kann ebenfalls über den viermonatigen Qualifizierungskurs erworben werden. Bitte fordern Sie dazu das Informationsblatt »Qualifizierungskurs« an.